



DHL Express unterzeichnet SAF-Abnahmevertrag mit SAF One in Bahrain

- Erster SAF-Abnahmevertrag für DHL Express im Nahen Osten sichert langfristige Versorgung aus der Anlage von SAF One in Bahrain
- Bereitstellung von 25.000 Tonnen unvermischem SAF jährlich – insgesamt 250.000 Tonnen über zehn Jahre
- Unterstützt das Ziel von DHL, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe bis 2030 auf 30 Prozent zu erhöhen

Bahrain/Dubai/Bonn, 12. Mai 2026: DHL Express, der weltweit führende Anbieter für internationale Expresslogistik, und der in Dubai ansässige Entwickler von nachhaltigen Flugkraftstoffen der nächsten Generation SAF One haben heute die Unterzeichnung eines richtungsweisenden Abnahmevertrags bekannt gegeben. Damit wird die erste Produktionsanlage für nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) im Nahen Osten in das globale SAF-Versorgungsnetz von DHL integriert. Im Rahmen der Vereinbarung und als wichtiger Kunde der Anlage erhält DHL Express langfristigen Zugang zu jährlich 25.000 Tonnen unvermischem (reinem) SAF – insgesamt 250.000 Tonnen über eine Laufzeit von zehn Jahren ab Produktionsbeginn, der für 2028 geplant ist. Das SAF wird in der Hauptanlage von SAF One in Bahrain produziert und ermöglicht messbare CO₂e-Reduktionen über den gesamten Lebenszyklus hinweg im regionalen und interkontinentalen Luftfrachtnetz von DHL. Gleichzeitig unterstützt dies das Ziel von DHL, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe bis 2030 auf 30 Prozent zu erhöhen.

„Wir sind stolz darauf, dass der Nahe Osten eine zentrale Rolle beim globalen Übergang zu emissionsärmerer Luftfahrt spielt“, sagte Abdulaziz Busbata, CEO DHL Express MENA. „Die Partnerschaft mit SAF One ermöglicht es uns, die Dekarbonisierung in der Region zu beschleunigen, lokale Innovationsökosysteme zu stärken und unseren Kunden glaubwürdige und transparente Lösungen für emissionsreduzierten Versand anzubieten. Diese Vereinbarung steht zugleich für unser langjähriges Engagement in Bahrain und in der gesamten Region.“

„Mit der Integration der ersten SAF-Anlage im Nahen Osten in unsere globale Lieferkette machen wir einen weiteren großen Schritt, um emissionsreduzierte Luftfahrt zum neuen Standard zu machen“, ergänzte Travis Cobb, EVP Global Network Operations & Aviation bei DHL Express. „Die Vereinbarung erweitert nicht nur unsere geografische SAF-Präsenz, sondern stärkt auch unsere Resilienz durch eine diversifizierte Beschaffung. Die Zusammenarbeit mit SAF One zeigt, wie regionale Innovation globale Klimawirkung entfalten kann.“



„Wir danken DHL Express für den Abschluss dieses Abnahmevertrags, der ein wichtiger Schritt zur Realisierung einer wegweisenden Anlage für nachhaltigen Flugkraftstoff im Nahen Osten ist“, sagte Deepak Munganahalli, Co-Founder & CEO von SAF One. „Wir möchten uns zudem bei allen Stakeholdern in Bahrain bedanken, die dieses Projekt aktiv unterstützt haben, darunter BAPCO Energies und das Bahrain Economic Development Board.“

Die Produktionsanlage von SAF One in Bahrain zählt zu den fortschrittlichsten SAF-Anlagen der Region. Sie nutzt erneuerbare Rohstoffe und Technologien der nächsten Generation, um hochwertigen, skalierbaren und zertifizierten nachhaltigen Flugkraftstoff zu produzieren. Der langfristige Abnahmevertrag mit DHL Express schafft wichtige Nachfrage- und Marktsicherheit und unterstützt den weiteren Ausbau der Infrastruktur für erneuerbare Energien im Nahen Osten.

Die Partnerschaft mit SAF One unterstreicht die Strategie von DHL Express, eng mit führenden SAF-Produzenten weltweit zusammenzuarbeiten, um verlässlichen und langfristigen Zugang zu nachhaltigen Kraftstoffen zu sichern. Der im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte SAF wird global über ein geprüftes „Book-and-Claim“-Modell zugeordnet. Dadurch können Kunden ihre Scope-3-Emissionen reduzieren, auch wenn ihre Sendungen auf nicht direkt mit SAF betriebenen Flügen transportiert werden.

Um diese Emissionsreduktionen transparent an Kunden weiterzugeben, integriert DHL die SAF-Mengen in sein Dekarbonisierungsangebot über GoGreen Plus. Die GoGreen-Plus-Produkte von DHL bieten emissionsreduzierte Lösungen über die Kernservices hinweg durch den Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe und CO₂-armer Technologien. Die Produkte basieren auf echter Dekarbonisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, ermöglicht durch den „Book-and-Claim“-Ansatz. Dieser erlaubt es DHL, fossile Kraftstoffe im eigenen Netzwerk durch nachhaltigere Alternativen zu ersetzen und die Umweltvorteile Kunden zuzuweisen, auch wenn deren Sendungen nicht physisch mit diesen Transportmitteln befördert werden. GoGreen Plus ermöglicht es Kunden, indirekte Scope-3-Emissionen aus vor- und nachgelagerten Transport- und Distributionsprozessen zu reduzieren und unterstützt zugleich freiwillige Treibhausgasberichterstattung sowie Fortschritte bei eigenen Dekarbonisierungszielen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen



Medienkontakt

DHL Group
Media Relations
Dirk Heinrichs

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.